

Herr Weiser führte aus, dass seitens seines Fachbereiches nur wenige Unterlagen vorliegen. Dies ist dem eigenen Umzug ins technische Rathaus und der Betreuung der übrigen Fachämter, die mit umgezogen sind, geschuldet. Hinzu kommt, dass kurzfristig Herr Schmitz erkrankt ist. Dennoch beabsichtigte er dem Ausschuss einige Maßnahmen benennen zu können, die aber noch nicht in der konkreten Projektumsetzung sind. Die fehlenden BNB-Projekte werden zur Niederschrift dieser Sitzung nachgereicht.(s. **Anlage -1- zu TOP 4 n.ö.T)**

Zum Sachstandsbericht „Fachraumtrakt Gesamtschule Menden“ ist nachzutragen, dass im Rahmen der Schlussrechnungsabwicklung noch eine Mängelbeseitigung erfolgt ist. Die eine oder andere Firma birgt noch ein Risiko für einen Nachtrag im Rahmen des Nachtragsmanagements. Zum Budget ist zu sagen, dass die Maßnahme erkennbar mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen wird. Die endgültige Inbetriebnahme durch die Bauaufsicht wurde ebenfalls bestätigt.

Ein weiteres, bisher noch nicht näher ausgeführtes, aber dennoch großes Projekt ist die Erweiterung des Staffelgeschosses am RSG (Rhein-Sieg-Gymnasium). Das bisherige Staffelgeschoss ist derzeit nicht in Benutzung. Dafür stehen die Ersatz- Containerräume zur Verfügung.

In Abstimmung mit verschiedenen Einheiten der Verwaltung ist beabsichtigt, auch im Zuge der Erweiterung auf G9, die fehlenden Flächen im Staffelgeschoss herzustellen. Daraus ein Vollgeschoss zu machen erfordert eine neue Planung, auch in Bezug auf die Wünsche der Schulverwaltung. Mit diesem Projekt soll in wenigen Monaten begonnen werden. Die Projektleitung wird sich jetzt damit beschäftigen die Anforderungsprofile und die Kostenschätzung zu erstellen. In den nächsten Sitzungen wird dann regelmäßig darüber berichtet. Im Schulausschuss wurde bereits darüber berichtet, aber der GuB-Ausschuss sollte darüber in Kenntnis gesetzt und daran beteiligt werden.

Zur „KiTa Wellenstraße“ führte er aus, dass es auch hier zu Planänderungen gekommen ist. Es geht dabei nicht um die Ertüchtigung des Altbaus, sondern um den Neubau. Ursprünglich sollte dort eine 4-Gruppigkeit hergestellt werden, aber aufgrund des hohen Bedarfs wurden die übrigen Standorte hinsichtlich der Erweiterungsmöglichkeiten überprüft. Letzte Woche wurde dies im Jugendhilfeausschuss thematisiert und es soll nun das Ziel verfolgt werden 8-Gruppig zu bauen. Ein Projektleiter hat bereits mit der Planung begonnen, Kostenschätzungen liegen noch nicht vor. Auch über dieses Projekt wird in den folgenden Sitzungen des GuB-Ausschusses berichtet.

Herr Staeck fragte nochmal nach, ob die Mehrzweckhalle in Menden jetzt voll funktions- und nutzungsfähig ist.

Herr Weiser betonte, dass sie es durch eine vorzeitige Inbetriebnahme auch schon vorher war. Über die endgültige Inbetriebnahme wurde von der Bauaufsicht entschieden, da nachträglich noch Unterlagen einzureichen waren, damit eine vollständige Inbetriebnahme durch die Bauaufsicht genehmigt werden konnte.